

Der neue Punkt-Vibrator



Das eine hat die Schlankheitsmode der letzten Jahre mit sich gebracht, daß man die Schädlichkeit überflüssigen „Fettes“ für den menschlichen Organismus erkannt hat. Schlank zu sein oder doch „möglichst“ schlank, ist daher der Wunsch vieler.

Die bekannte Firma L. M. Baginski, Pankow 5, die schon durch den Punktroller bahnbrechend auf diesem Gebiet gewirkt hat, bringt jetzt zur noch weniger anstrengenden Entfernung von Fettpolstern an Hüften, Leib, Schenkeln, Waden usw. einen Punkt-Vibrator heraus mit elektrischem Antrieb. Es ist dies ein schwingender Gürtel, der durch einen Motor betrieben wird, und der die Eigenschaft hat, die Blutzirkulation anzuregen, Stoffwechsel zu fördern, Verdauungsstörungen, Arterienverkalkung usw. zu verhindern. Sitzend kann man die Wohltat dieser Bandmassage genießen, eine Gefährdung durch elektrischen Strom ist ausgeschlossen. Es empfiehlt sich, umgehend eine Anfrage an die genannte Firma zu richten; auch Sie werden von dem Erfolg überrascht sein.

Entzückende Wasserwellen



In 15 Minuten formt die „Eta-Kappe“ ohne fremde Hilfe. Die Seidenkautschuksprossen der „Eta-Kappe“ formen tiefe, reizvolle, dauerhafte Wellen, welche dem Haar Leben und Frische geben. Schmiegsam in herrlichen Locken legt sich das Haar. Die Frisur wird täglich schöner und verjüngt Ihr Aussehen. — Haar anfeuchten, Kappe aufsetzen und jede gewünschte Wellenform kann mit dem beigegebenen Wellenleger gemacht werden. Für jede Frisur geeignet. Einmalige Ausgabe, daher größte Ersparnis. (Auf Wunsch auch für Querwellen). Preis der „Eta-Kappe“ einschließlich Wellenleger M. 2.10 u. Porto. (Auch Nachnahmeversand)

„ETA“ chemisch-technische Fabrik G.m.b.H., Berlin-Pankow 111, Borkum-Straße 2

Bestellschein! „Eta“ Berlin-Pankow 111, Borkum-Str. 2
Senden Sie mir sofort 1 Eta-Kappe einschließlich Wellenleger per Nachnahme

Name:

Ort:

Straße:

UNSERE BÜCHERECKE

Die Stadien des Geistes. Von Johannes V. Jensen. S. Fischer Verlag, Berlin.

Das Werk eines Outsiders, der, allseitig gebildet und weitgereist, allgemeine Richtlinien für die Entwicklung des menschlichen Geistes gemäß der Evolutionstheorie aufstellt. Die Sondierung nach dem Grade der Entwicklung in den Wanderer-, Künstler- und Reitertypus, der unter dem Zeichen des Kreuzes von den Unterdrückten abgelöst wurde, bildet das Skelett des Buches, das von künstlerischen Randbemerkungen, Phantasien, persönlichen Erinnerungen usw. überlagert ist. Sie sind zwar immer interessant, geben aber dem Ganzen nur den Wert einer künstlerischen essayistischen Weltbetrachtung. Bemerkenswert die gute Übersetzung des sehr schwer geschriebenen Buches durch Erwin Magnus.

Der neu entdeckte Himmel. Das astronomische Weltbild gemäß jüngster Forschung. Von Robert Henseling. Mit 174 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen. Atlantis-Verlag, Berlin.

An der Hand hervorragender Aufnahmen, die von den bedeutendsten Sternwarten der Erde gemacht wurden, legt Robert Henseling dar, wie in den letzten Jahrzehnten neuartige Methoden reif geworden sind, den Machtbereich des messenden Menschen bis dahin auszudehnen, von wo nur die gewaltigsten Fernrohre noch zarten Schimmer leuchtender Weltgebilde erraffen. Wir sehen Milliarden Sonnen zu wundervollen makrokosmischen Lebensformen zusammentreten und schauen, wie das Mysterium schöpferischer Gestaltung nach einerlei Harmonien sich vollzieht — vom Atom bis zur Gesamtwelt, bis zu Billionen Sonnen, die über Räume von Hunderten von Lichtjahrillionen gesät sind.

Im Schatten des Negus. 24 Jahre in Abessinien. Von Hans Jannasch. Verlag Die Brücke, Berlin.

Mehr als zwei Jahrzehnte hat Hans Jannasch als Militärinstrukteur und Vertrauter des verstorbenen Kaisers Menelik in Abessinien gelebt und Land und Leute Äthiopiens aus nächster Nähe kennengelernt. Keinen nüchternen Tatsachenbericht legt er uns vor, sondern eine Sammlung spannender Jagd- und Tiergeschichten, aufregender Abenteuererzählungen aus Busch und Steppe, naturechte Schilderungen der afrikanischen Wildnis und ihrer heldenhaften Söhne. Der hervorragende Tiermaler Prof. Hugo Ungewitter, der selber in Abessinien gewilt hat, unterstützt den Erzähler mit packenden Illustrationen.

Australien, das Land von morgen. Von W. Stöltzing. Deutsche Buchgemeinschaft, Berlin.

Eins der ganz wenigen Bücher, das in seiner ernsthaften, absolut gewissenhaften und überzeugenden Sachlichkeit einen klaren und außerordentlich interessanten Überblick über